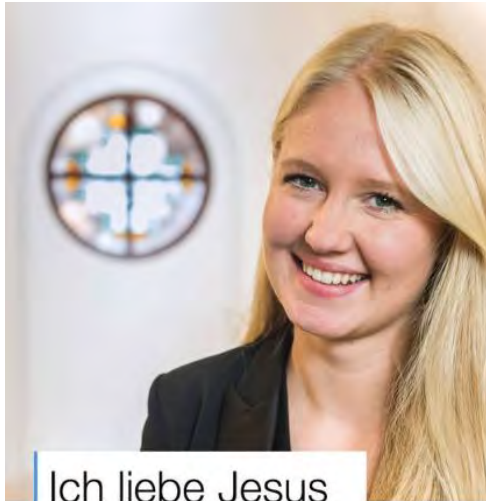


Praunheimer Monatsinfo

Unser „Foto des Monats“ zeigt unseren neuen Bischof Jürgen Kramer. Er wurde im ersten Zentralgottesdienst für Westdeutschland in Hanau am 18.11.2018 zum Bischof für den Bereich Südost ordiniert. In diesem Gottesdienst wurde auch unser bisheriger Bischof Hartmut Vogel in den Ruhestand versetzt.



Ausgabe Dezember 2018



Ich liebe Jesus

... wie könnte ich sonst Heilig Abend und Weihnachten feiern?

Herzlich
willkommen
zu unseren
Gottesdiensten

sonntags
9:30 Uhr
mittwochs
20:00 Uhr

ACHTUNG! Ab Januar 2019
finden die Sonntagsgottesdienste
um **10 Uhr** statt



Praunheim

22. Stadtteil
von Frankfurt am Main



Praunheimer Hohl 1
60488 Frankfurt
www.nak-Frankfurt.de

Neuapostolische Kirche Gemeinde F-Praunheim

Herzlich liebe Geschwister,

mit dem kommenden Sonntag beginnt die diesjährige Adventszeit. Die Adventszeit ist auch eine Zeit besonderer Lichter. Viele von uns entzünden jetzt Kerzen an einem Adventskranz, mit vielen Lichtern werden die Weihnachtsbäume geschmückt...

Unser Stammapostel gibt uns zum Gottesdienst am ersten Advent das Wort: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“ (Jesaja 9,1).

Für uns ist Jesus Christus das Licht, welches uns das Wesen Gottes, aber auch unser Wesen und das unseres Nächsten offenbart.

ER zeigt uns den Weg, den es zu gehen gilt,
ER führt uns durch seine Apostel auf dem Weg, der hin zur Vollendung unseres Glaubens führt.
ER begleitet uns auf diesem Weg.
Auf diesem Weg sorgt ER als Heiland unserer Seele für uns, täglich auf's Neue.
ER lässt uns niemals allein.

Uns macht der Glaube an Jesus Christus zu Kindern des Lichts. Lassen wir unser Licht leuchten, um die Menschen in unserer Umgebung zu ermutigen, nach dem Evangelium zu leben und sich durch den Glauben an Jesus Christus stärken zu lassen.

Mit ganz vielen lieben Wünschen für eine lichtvolle und gesegnete Adventszeit schicke ich euch liebe Grüße,

Euer Peter Blum

02	So	09:30 13:30	Gottesdienst 1. Advent / Vorsteher Praunheimer Adventsmarkt bis 19 Uhr	Praunheim Graebestraße
03	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
05	Mi	20:00	Gottesdienst / Vorsteher Zeilsheim	Praunheim
09	So	09:30 10:00	Gottesdienst 2. Advent / Priester Gottesdienst für Hörgeschädigte	Praunheim Lich
10	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
12	Mi	20:00	Gottesdienst / Vorsteher	Praunheim
15	Sa	15:00	Gemeinde-Weihnachtsfeier	Praunheim
16	So	10:00	Einladung zum Gottesdienst zum 3. Advent mit Apostel Opdenplatz	Nord
17	Mo	20:00	Chorprobe	Praunheim
19	Mi	20:00	Gottesdienst / Priester	Praunheim
23	So	09:30	Gottesdienst 4. Advent / Priester	Praunheim
24	Mo		Heiligabend	
25	Di	09:30	Weihnachtsgottesdienst / Vorsteher	Praunheim
26	Mi		KEIN Gottesdienst	
30	So	09:30	Jahresabschluss-GD / BE Seibert	Praunheim
			KEINE Gottesdienste an Sylvester, Neujahr und auch nicht am Mittwoch, am 02. Januar	
06	So	10:00	Gottesdienst zum Jahresanfang	Praunheim

Unser Bezirksapostel endet sein Monatsrundschreiben an die Amtsträger mit diesen Gedanken, denen sich die Praunheimer Amtsbrüder sich gern anschließen möchten:

„Eines bleibt mir jetzt noch, ihr lieben Brüder. Ich möchte mich von ganzem Herzen für eure Mitarbeit, für eure Unterstützung, für eure Mühe und euren Einsatz bedanken. Dies gilt auch ausdrücklich euren Familien. Der Herr mag euch dafür segnen! Sehr dankbar bin ich auch für alles Wohlwollen, das ihr mir entgegengebracht habt, und dafür, dass ihr weiter für mich betet.

Nun wünsche ich euch, euren Lieben und allen Gemeinden eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen angenehmen Übergang in das neue Jahr.

Liebe Grüße euer Rainer Storck”

Kerngedanken aus dem Gottesdienst am 18.11.2018

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.“ (Mt.7,24-25) Zu diesem Wort führte Bezirksapostel Storck aus, dass es nicht reiche, im Gottesdienst anwesend zu sein. Wichtig sei, nicht durch äußere Einflüsse abgelenkt zu werden. „Sonst bekommen wir nicht mit, was der Herr uns sagen will.“ Aus der Bergpredigt leitete er vier Stufen ab: die körperliche Anwesenheit, das Öffnen der Seele für Gottes Wort, das Zuhören und Einverstanden sein sowie zuletzt das Umsetzen.

„**Selig sind die Sanftmütigen**; denn sie werden das Erdreich besitzen“ unter diesem Gedanken warnte er im Miteinander vor „Eskalationsspiralen“. Die Aussage Jesu drückte er so aus: „Selig sind die, die besänftigend wirken, also z.B. einmal auf ihr Recht oder das letzte Wort verzichten. Dann könnte es sein, dass es sich anfühlt wie im Himmel.“

„**Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes**“ – Dann führte er die Sorgen an. Er rief dazu auf, zu prüfen, ob die eigenen Gebete eine große Wunschliste mit Bitten sind, die allein das Natürliche betreffen. Jesus habe den Menschen in der Bergpredigt den Rat gegeben, Gott zu vertrauen und sich unter seinen Willen zu stellen: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ Bezüglich zentraler Entscheidungen des eigenen Lebens sei es einerseits wichtig, sich zu entwickeln, zum Wohle für sich und die Allgemeinheit. Gleichzeitig rief er aber auch dazu auf, sich bei allen Entscheidungen zu fragen, was sie für den eigenen Glauben bedeuten und für die Möglichkeit, die Gottesdienste zu besuchen.

„**Das tut ihnen auch**“ – Weiter erinnerte der Bezirksapostel an die Aussage Jesu: „*Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!*“ und ermunterte zur Nächstenliebe.

„**Damit ihr seid wo ich bin**“ – Zuletzt sprach er über die Zusage Jesu: „*Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.*“ (Joh. 14,3). Hören und tun - wie weit klappe das möglicherweise auseinander? Und: „Wie viel Stellenwert hat diese Zusage in unseren Gedanken und in unserem Mühen, uns als Christen zu entwickeln?“ Für alles gelte: Wer diese Rede Jesu höre und tut sie, der baut sein Haus auf Felsen. Dann kann viel drumherum passieren; das Haus bleibt aber erhalten.

Vorschau auf besondere Segenstag in 2019

20.01. StAp -GD aus Mainz	09.06. StAp -GD zu Pfingsten aus Goslar
20.03. Apostel -GD in West	30.06. StAp -GD aus Oberhausen (Arena)
14.04. Palmsonntag	11.09. BezAp -GD für Bezirk Frankfurt in West
19.04. Karfreitag	22.09. BezAp-Zentral-GD aus Aachen
21.04. Ostern	17.11. StAp -GD für Amtsträger aus St. Gallen
19.05. Konfirmation in West	22.12. StAp -GD aus Hersfeld-Lauterbach
30.05. bis 02.06. Internationaler Jugendtag (IJT) Düsseldorf	